

erstellt am: 28.01.2008

URL: <http://www.rp-online.de/public/article/regional/bergischesland/leverkusen/nachrichten/leverkusen/526695>

Leverkusen

Parkplatz in der 3. Büro-Etage

VON ULRICH SCHÜTZ

Von dem heiß diskutierten GEDO-Projekt mit dem Kaufland-Warenhaus, Büroetagen, Praxen und Discothek existieren erste Ideen-Zeichnungen. Neu: Vor den Büros in der dritten Etage könnten Parkplätze gebaut werden.

Wiesdorf Die Ideen für die Bebauung der beiden Bauflächen rechts und links der Breidenbachstraße an der Ecke Peschstraße sorgen weiter für viel Gesprächsstoff in der Politik und Wirtschaft. Inzwischen verfügen die Ratsvertreter auch über Pläne, was auf den Arealen gebaut werden könnte. Es sind allerdings nur erste Ideenskizzen, die einige Möglichkeiten zeigen. Exakte Architektenpläne samt Außengestaltung müssen noch folgen. Die Diskussion, ob der Stadtteil rund 7000 Quadratmeter an zusätzlichen Verkaufsflächen sowie weitere Praxenräume verträgt, steht erst am Anfang (Wir berichteten).

Gestörte Sichtachse nach Bayer

Ein Knackpunkt bei dem Projekt ist unter anderem die Überbauung der Breidenbachstraße. Hier reiben sich beispielsweise die SPD-Vertreter an der Tatsache, dass dieser Überbau den Blick vom Markplatz in Richtung Bayer-Werk (und Wallraff) versperrt. Die Bürgerliste beantragte gestern offiziell eine Bürgerversammlung zu dem Projekt.

Diese Fraktion unterstützt die Pläne für die Peschstraße, „die in den Grundzügen sowohl den Anregungen des Gutachtens von Professor Ackers als auch den Wünschen aus der Bürger- und Kaufmannschaft“ entsprechen. Schreibt jedenfalls Fraktionsvorsitzender Erhard Schoofs. Die CDU fordert für die nächste Ratssitzung die Vorbereitung eines Beschlusses, in dem die Realisierung des Projektes grundsätzlich für richtig erklärt werden soll. Die Ideen der Planer zeigen interessante Aufteilungen.

Im Erdgeschoss und in der ersten Etage soll das Kaufland-Warenhaus Platz finden. Zudem wäre gegenüber dem Tor 4 Raum für einen Discounter wie Plus, Lidl & Co. Über spiralförmige Zufahrten will der Investor die oberen Etagen für den Autoverkehr erschließen. Allein auf der zweiten Etage wäre Platz für rund 230 Pkw. Ein Clou findet sich nach bisheriger Idee auf der obersten Gebäudeebene: Vor den Büros (2800 Quadratmeter Gesamtfläche) haben die Planer in ihrem Denkmodell rund 50 Parkplätze vorgesehen. So vermeiden die Mieter lange Wege und Parkplatzsuche, wenn sie zur Arbeit erscheinen.

© RP Online GmbH 1995 - 2008

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Nachrichten aus **Leverkusen**, Leichlingen

Artikel drucken